



„Die Gesundheit älterer Menschen in Kommunen kreativ gestalten – Genussvoll essen, Körper und Geist bewegen, Gemeinschaft und Freude erleben!“

Fachtagung der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. im Rahmen des Projekts „Im Alter IN FORM“ am 29. September 2020 in Neubrandenburg

Verlauf und Ergebnisse der Arbeitsgruppen

ARBEITSGRUPPE 3

Mit organisierten Mittagstischen Geselligkeit und ausgewogene Mahlzeiten erleben

Impulsvortrag:

Kerstin Schneemilch
Pfeiffersche Stiftungen, Magdeburg

Moderation:

Gabriele Mertens-Zündorf
Projektteam Im Alter IN FORM

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

An der Arbeitsgruppe nahmen fünf Personen aus verschiedenen Bereichen der Seniorenarbeit teil: zwei Mitarbeiterinnen eines Landkreises, die Leitung eines Mehrgenerationenhauses, eine Vertreterin eines Vereins und ein Vertreter des Seniorenbeirates Neubrandenburg.

2. Impuls aus der Praxis

Die Moderatorin gab einen allgemeinen Einblick zum Thema Mittagstische.

Die Einführung zum Thema Mittagstische steht auf der Webseite **im-alter-inform.de** zum Download zur Verfügung.

https://im-alter-inform.de/fileadmin/user_upload/6_Weiterbildung/Tagungen/Fachtagung_Neubrandenburg_2020_AG3_Vortrag_BAGSO.pdf

Im Anschluss stellte Kerstin Schneemilch das Mittagstisch-Angebot im Wohncafé der Pfeifferschen Stiftungen in Magdeburg anhand einer Präsentation vor.

Die Präsentation von Frau Schneemilch steht auf der Webseite **im-alter-inform.de** zum Download zur Verfügung.

https://im-alter-inform.de/fileadmin/user_upload/6_Weiterbildung/Tagungen/Fachtagung_Neubrandenburg_2020_AG3_Impulsvortrag_Schneemilch.pdf

3. Klärung von Fragen

Nachdem Detailfragen zu dem Mittagstisch-Angebot der Pfeifferschen Stiftungen geklärt waren, fand ein reger Austausch zu den von den Teilnehmenden gewünschten Themen statt. Diskutiert wurden u.a. die Organisation und Finanzierung von Mittagstisch-Angeboten sowie Fragen der Hygiene. Eine Teilnehmerin thematisierte die Frage, wie man andere Akteure in der Gemeinde dazu aktivieren kann, sich am Aufbau von Mittagstischen für ältere Menschen zu beteiligen. Dazu wurde angemerkt, dass ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept eines Kreises oder einer Kommune, in der bestimmte Angebote bereits definiert sind, hilfreich ist.

Aus der Diskussion wurden letztlich vier Kernbotschaften abgeleitet:

4. Botschaften

Durch den Austausch der Mittagstisch-Besucher untereinander, der sich beim Essen automatisch ergibt, erfahren die Teilnehmenden geistige Anregungen. Wird das Mittagessen noch mit einem Rahmenprogramm, z.B. mit Vorträgen oder Beratungsangeboten ergänzt, kann dies eine Horizonsweiterung bedeuten. Gleichzeitig bietet es den Referenten Zugang zu ihrer Zielgruppe.

Werden ältere Menschen bei der Zubereitung der Speisen einbezogen, können sie ihre Erfahrungen einbringen und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zeigen. Sie fühlen sich gebraucht und wertgeschätzt. Es wurde angemerkt, dass Menschen, die allein Zuhause essen und keinen Appetit zeigen, in der Gemeinschaft aufblühen und größere Mengen verspeisen.

Die Diskussion ergab: Die eine Stelle kümmert sich gerne um die Organisation und die verwaltungstechnischen Details, benötigt aber (ehrenamtliche) Mitstreiter, die den Mittagstisch durchführen. Auf der anderen Seite gibt es Vereine oder Initiativen mit Zugang zu interessierten Ehrenamtlichen, die sich die Organisation eines Angebotes nicht zutrauen (Stichwort Hygiene). Es gilt, sich miteinander zu vernetzen und gemeinsam ein Angebot aufzubauen.

Gemeinsame Mittagstische bieten hervorragende Möglichkeiten, einsame Menschen in die Mitte der Gesellschaft zurückzuholen.

